

Wirkungsrating Nachhaltigkeit

Versorgungskonzept Gesundheit der
Wirtschaft und Industrie (VGWI)
Süddeutsche Krankenversicherung a. G.

Ergebnisbericht

concern

1 Bedarf von Firmenkunden

Nachhaltigkeit wird für Unternehmen ein immer wichtigeres Thema, um sich langfristig erfolgreich zu entwickeln und der sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. Viele Produkte und Dienstleistungen können Unternehmen dabei unterstützen, wenn sie einen Beitrag zur Nachhaltigkeit von Unternehmen leisten. Damit kann sichergestellt werden, dass sich Unternehmen trotz begrenzter Ressourcen in wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren positiv entwickeln.

Das Wirkungsrating soll Unternehmen unterstützen, geeignete Anbieter zu finden. Es zeigt, worin der nachhaltige Mehrwert eines Lösungsangebotes liegt. Ausgezeichnete Anbieter erfüllen Mindestanforderungen in fünf Wirkungshebel. Diese sind Voraussetzung für die Entfaltung der positiven Nachhaltigkeitswirkung. Diese Wirkungshebel sind in der Tabelle beschrieben:

Wirkungshebel	Mehrwert	Beispiel
Kompetenz	Kunden können von Strukturen und Ressourcen im Bereich Nachhaltigkeit ausgehen, die der Anbieter selbst unter Beweis stellt.	Nachhaltigkeitsexperten des Anbieters
Leistungen	Produkte werden durch den Anbieter so entwickelt, dass sie eine Nachhaltigkeitswirkung in Unternehmen entfalten.	Produktentwicklungsprozess berücksichtigt Nachhaltigkeitsfaktoren
ESG-Maßnahmen	Geprüfte Produkte zahlen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Unternehmen ein.	Effektive Maßnahmen zum Gesundheitsschutz
ESG-Beitrag	Die Wirkung auf diese Nachhaltigkeitsfaktoren kann anhand von Daten belegt werden.	Senkung von krankheitsbedingten Fehlzeiten
Reichweite	Unternehmen werden dabei unterstützt, dass das geprüfte Produkt durch Bekanntheit, Akzeptanz und Nutzung seine Wirkung in der Breite entfaltet.	Unterstützung von Aktionstagen

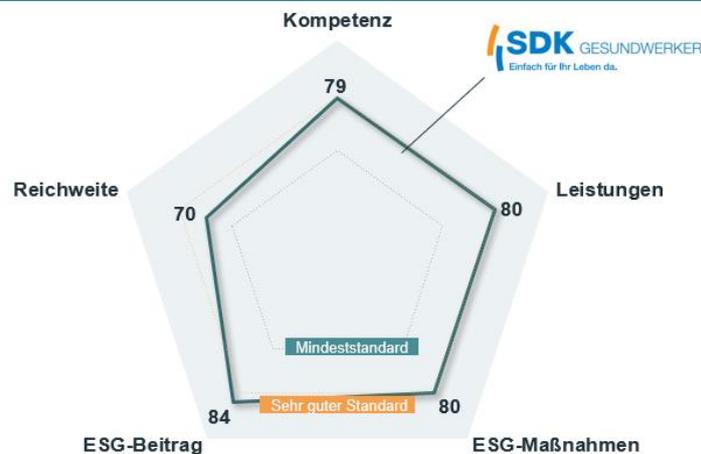
2 Bewertete Produktlösung

Sektor	Betriebliche Krankenversicherung (bKV) und betriebliche Gesundheitsdienstleistungen (GDL)
Zusammenhang Nachhaltigkeit	Die bKV ist eine durch den Arbeitgeber organisierte und meistens auch finanzierte Krankenversicherung. GDL umfasst Maßnahmen des Arbeitgebers zur Förderung der Gesundheit von Mitarbeitenden über arbeitsbezogene Risiken hinaus. Vorteile für Unternehmen durch eine bKV und GDL ergeben sich u.a. über das Potenzial zur Senkung von Fehlzeiten und Fluktuation oder der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität zur Gewinnung von Fachkräften. bKV und GDL berühren unterschiedliche Nachhaltigkeitsfaktoren.
Anbieter	Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) ist eine genossenschaftliche Versicherung und ist in ihrem Denken und Handeln geprägt von ihrer Mitgliederorientierung. Die Förderung von Gesundheit ist in ihrer Mission und ihren Werten verankert. Im Jahr 2023 hat die SDK ihre Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet.
Produktlösung des Anbieters	Bewertet wurde das Versorgungskonzept Gesundheit der Wirtschaft und Industrie (VGWI)

3 Wirkungsindex

Prüfung	Es wurde geprüft, wie gut der Anbieter in den fünf Wirkungshebeln aufgestellt ist. Der Wirkungsindex ist der Mittelwert über die Ergebnisse der fünf Hebel. Je höher der Wirkungsindex, desto wahrscheinlicher ist eine nachhaltige Wirkung durch das Produkt im Unternehmen. Die Erreichung von 61 Punkten in den einzelnen Hebeln gilt als Mindeststandard für eine Auszeichnung. Ab 81 Punkten ist ein „Sehr gutes“ Niveau erreicht.
Ergebnis	Mit einem Wirkungsindex von 79 von 100 Punkten erreicht die SDK mit dem VGWI bei der Umsetzung der fünf Wirkungshebel insgesamt die Gesamtbewertung „Gut“ .

Bewertung der fünf Wirkungshebel



Wirkungshebel	Stärken	Weiterentwicklung
Kompetenz	Starke organisatorische Verankerung und Berücksichtigung von Nachhaltigkeit auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette Entwicklung Nachhaltigkeitsstrategie in 2023	Roll Out Nachhaltigkeitsstrategie Abschluss Wesentlichkeitsanalyse Regelwerk für Beschaffungspolitik Nachhaltigkeitsberichterstattung
Leistungen	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in Produkten Umfassende Partnerangebote - Berücksichtigung von Qualitätsmerkmalen wie Zertifizierungen bei der Auswahl	Mehr Systematik in der Identifikation (Screening) und Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im Produktentwicklungsprozess
ESG-Maßnahmen	Umfassende Leistungen, die Kunden im Bereich Gesundheit und Beschäftigungssicherung unterstützen ergänzende Leistungen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben weitere Aspekte wie z.B. digitale Prozesse zum Klimaschutz werden mitberücksichtigt	Vertiefung bei einzelnen Themen
ESG-Beitrag	Evaluation von Gesundheitsleistungen zeigt positive Effekte	Reporting für Firmenkunden
Reichweite	Umfassende Aktionen vor Ort und online (z.B. Gesundheitstage) bei Arbeitgebern	Unterstützung bei der Kommunikation ausweiten (z.B. Nachhaltigkeitsreporting, Employer Branding)

4 Abdeckungsquote

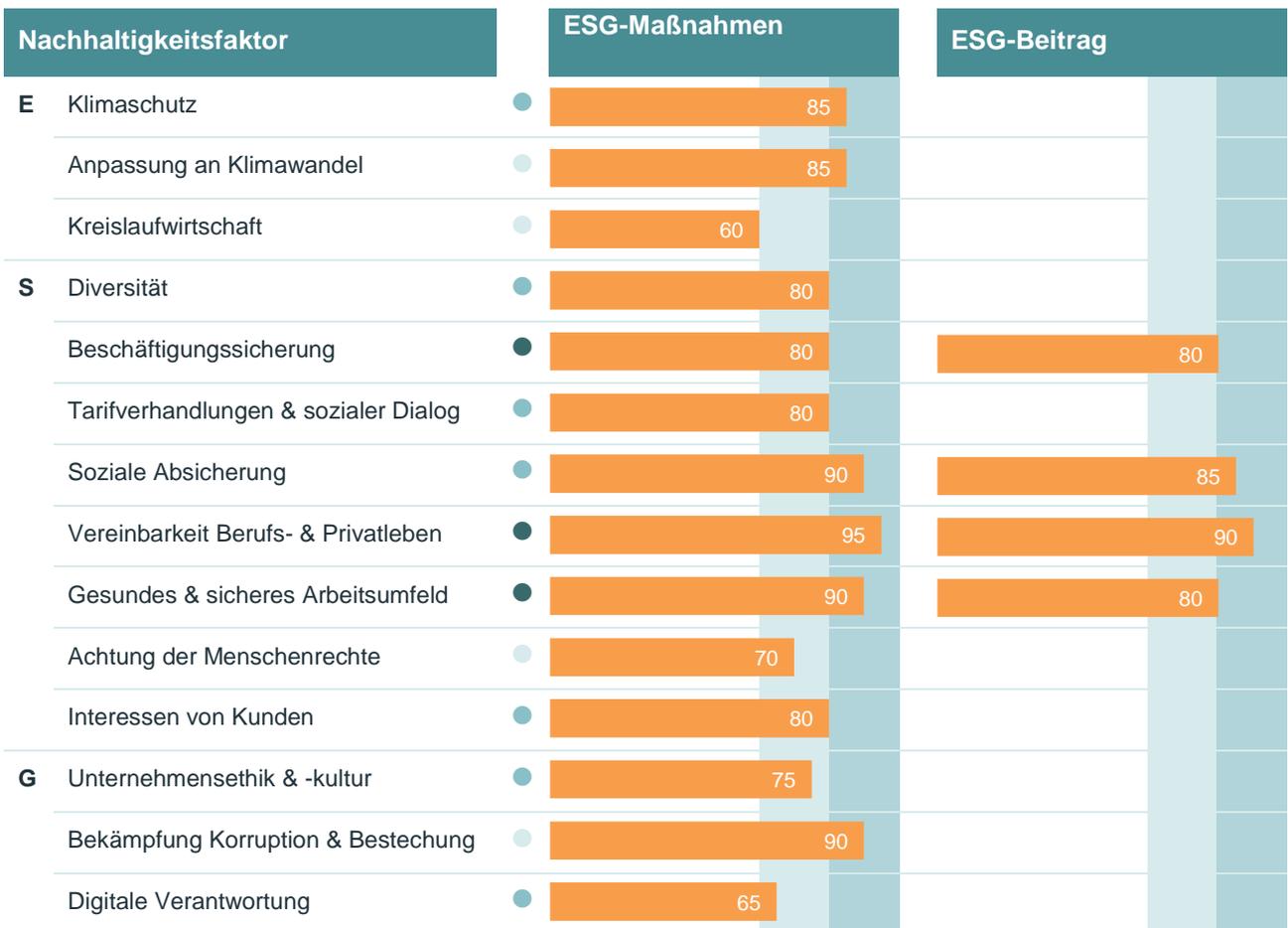
Prüfung	Bewertet wurde, welche der in der Wertschöpfungskette als relevant betrachteten Nachhaltigkeitsfaktoren, durch den Anbieter mit Maßnahmen adressiert werden. Die Wertschöpfungskette umfasst in der Betrachtung die Beschaffung (Lieferkette), den eigenen Geschäftsbetrieb, die Kapitalanlagen sowie die Leistungen für Kunden. Die Nachhaltigkeitsfaktoren sind abgeleitet aus EU-Regelwerken und umfassen die Säulen Umwelt, Soziales und Governance. Grundlage der Bestimmung der wesentlichen Faktoren des Anbieters sind die im Bewertungssystem veröffentlichten Quellen. Sie ersetzt nicht die Wesentlichkeitsanalyse des Anbieters.
Ergebnis	Insgesamt deckt die SDK die wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren aus den drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance größtenteils mit Maßnahmen ab. Es wird eine Abdeckungsquote von 100% erreicht.

Nachhaltigkeitsfaktor		Liefer- kette	Geschäfts- betrieb	Kapital- anlage	Kunden
E	Klimaschutz	●	●	●	●
	Anpassung an Klimawandel		●	●	●
	Kreislaufwirtschaft		●		●
S	Diversität		●		●
	Ausbildung und Kompetenzentwicklung		●		
	Beschäftigungssicherung		●		●
	Inklusion		●		
	Tarifverhandlungen und sozialer Dialog		●		●
	Vergütung		●		
	Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben		●		●
	Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld		●		●
	Achtung der Menschenrechte	●	●	●	●
	Interessen von Kunden		●		●
G	Verantwortung Leitungs-/Aufsichtsorgane		●		
	Unternehmensethik und -kultur		●		●
	Bekämpfung von Korruption und Bestechung	●	●	●	●
	Digitale Verantwortung		●		●

Legende: ■ Wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf die Wertschöpfungsstufe | ● = Umsetzung von Maßnahmen des Anbieters | **E** = Umweltfaktoren (engl. Environment) | **S** = Sozialfaktoren (engl. Social) | **G** = Governancefaktoren (Unternehmensführung)

5 Nachhaltigkeitsbeitrag

Prüfung	Im Bereich von ESG-Maßnahmen und ESG-Beitrag wird das Produkt in Bezug auf seine Nachhaltigkeitswirkung auf Kundenseite bewertet. Ziel ist es, dass Anbieter geeignete Leistungen und Merkmale in ihr Produkt integrieren (ESG-Maßnahmen), die auf Verbesserungen in den Nachhaltigkeitsfaktoren auf Kundenseite einzahlen (ESG-Beitrag). Je nach Produkt haben die Nachhaltigkeitsfaktoren eine unterschiedliche Relevanz. Es wird daher zwischen drei Gruppen an Nachhaltigkeitsfaktoren unterschieden: 1.) Impact: Das Produkt kann einen substanziellen Beitrag zur Verbesserung des Nachhaltigkeitsfaktors auf Kundenseite leisten 2.) Standard: Das Produkt sollte Standards in Bezug auf den Nachhaltigkeitsfaktor einhalten. 3.) Monitoring: Entwicklungen im Bereich des Nachhaltigkeitsfaktors sollten beobachtet werden.
Ergebnis	Die Produktlösung erreicht in Bezug auf ihren Nachhaltigkeitsbeitrag ein sehr gutes Niveau. Sie enthält umfassende Leistungen u. Merkmale, um zur Gesundheitsförderung, Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, sozialer Absicherung sowie Beschäftigungssicherung beizutragen. Unternehmen werden bei der Entfaltung und Messung der Wirkung unterstützt. Weitere Nachhaltigkeitsfaktoren werden mitberücksichtigt. Um einen sehr guten Beitrag zu erzielen, empfehlen wir Unternehmen, das Konzept inkl. der für sie sinnvollen ergänzenden Versorgungsmodule zu wählen.



* Beim ESG-Beitrag werden nur die als „Impact“ klassifizierten Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Legende: Kategorie Nachhaltigkeitsfaktor: ● = Monitoring | ● = Standard | ● = Impact | Ergebnisniveau: ■ = befriedigend bis gut | ■ = sehr gut bis exzellent

6 Verwendungshinweise

<p>Siegel</p>		<p>Grundlage der Gesamtbewertung ist das Urteil im Wirkungsinde- x. Hier wurden 79/100 Punkten erreicht. Der Anbieter er- hält ein Siegel mit dem Ergebnis der Gesamtbewertung „Gut“.</p> <p>Das Siegel hat eine Gültigkeit von einem Jahr ab dem Zeit- punkt des Abschlusses der Begutachtung.</p>
<p>Mindeststan- dards</p>	<p>Es konnten keine in öffentlichen Datenbanken veröffentlichten Verstöße gegen Min- deststandards der Nachhaltigkeit festgestellt werden.</p>	
<p>Entwicklungs- plan</p>	<p>Da Nachhaltigkeit ein Transformationsthema für Anbieter ist und sie sich in einem laufenden Entwicklungsprozess befinden, besteht die Möglichkeit, Maßnahmen zu vereinbaren, die innerhalb eines Zeitraums von 6 bis 12 Monaten nachweislich um- gesetzt werden. Sofern Maßnahmen vereinbart wurden, werden diese hier dokumen- tiert:</p> <p>Es wurde ein Entwicklungsplan vereinbart, der im Zuge des unternehmensweiten Transformationsprozess im Bereich Nachhaltigkeit in den nächsten Monaten umge- setzt werden sollen. Der Plan umfasst folgende Themen:</p> <p>Roll Out Unternehmensstrategie mit Nachhaltigkeitsbezug Risikoanalysen zu Nach- haltigkeitsrisiken in ORSA Abschluss Wesentlichkeitsanalyse nach Anforderungen CSRD Fertigstellung Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Maßnahmenplan sowie Veröf- fentlichung der Strategie Regelwerk Beschaffungspolitik Überarbeitung des Vergü- tungssystem für Führungskräfte unter Nachhaltigkeitsaspekten</p>	
<p>Veröffentlichung</p>	<p>Das Siegel kann für die interne und externe Kommunikation verwendet werden. Mit der externen Kommunikation des Siegels durch die Auftraggeberin erfolgt eine Veröf- fentlichung dieses Berichtes auf unserer Internetseite www.concern-rating.de.</p>	
<p>Bewertungssys- tem</p>	<p>Detaillierte Informationen zur Methodik des Wirkungsratings finden Sie ebenfalls un- ter www.concern-rating.de.</p>	
<p>Sorgfaltspflich- ten</p>	<p>In der Kommunikation durch die Auftraggeberin ist darauf zu achten, dass sich diese eindeutig auf den Untersuchungsgegenstand bezieht. Der Aussagegehalt des Ra- tings sollte nicht missverständlich dargestellt werden. Dabei sei insbesondere darauf hingewiesen, dass das Rating keine Aussage darüber macht, ob ein Unternehmen oder Produkt nachhaltig im Sinne einer Offenlegungsverordnung oder Taxonomie ist, da es derzeit dafür keinen relevanten Rahmen für dieses Produkt gibt.</p>	
<p>Vorbehalt</p>	<p>Wir behalten uns vor, aufgrund einer Veränderung der rechtlichen Situation, Anpas- sungen an den Analysen, dem Ergebnisbericht oder der Formulierung des Siegels vorzunehmen. Bei zukünftig bekanntwerdenden Verstößen gegen Mindestanforde- rungen oder Veränderung der Umsetzungspraxis der Auftraggeberin behalten wir uns vor, eine weitere Verwendung des Siegels zu untersagen.</p>	

